

1 Einleitung und Überblick

Im Modellversuchsprogramm der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung (BLK) wurde eine Transformation der Lehr- und Lernkultur in bestehenden Weiterbildungskontexten anvisiert, in der Selbstlernkompetenz und Eigenverantwortung der Lernenden zur Geltung gebracht werden sollten. Die Abteilung Weiterbildung der Universität Gießen hat sich in ihrem Teilvorhaben "NIL – Netzwerk zur Implementation selbstgesteuerter Lernkulturen in bestehende Träger der Weiterbildung" die Etablierung einer solchen Lernkultur durch Professionalisierung der Mitarbeiter/-innen und durch Aufbau eines Netzwerkes zum Ziel gesetzt.

Entscheidend für die Konzeption des Projektes war die Einsicht, dass die Modernisierungsimperative, die die gegenwärtigen Transformationen im Weiterbildungssystem bestimmen, die Gefahr einer Deprofessionalisierung des Feldes bergen, weil die ausschließliche Präferenz des Diskurses auf der Eigentätigkeit und Eigenverantwortung der Lernenden einen Rückzug der Weiterbildung aus der Vermittlung gesellschaftlich relevanten Wissens und der didaktischen Gestaltung solcher Vermittlungsvorgänge impliziert. Das Weiterbildungssystem verliert dann seine Funktionalität. Dieses Problem verschärft sich, weil die empirische Forschung zunehmend belegt, dass die von Konzepten selbstgesteuerten Lernens vorausgesetzten Selbstlernkompetenzen von einem großen Teil der Lernenden gerade nicht erwartet werden können. Wesentliche konzeptionelle Ziele des Projekts waren daher, Selbstlernprozesse nicht unabhängig von der Wissensvermittlung, sondern in und durch dieselbe in Gang zu setzen sowie Lernarrangements zu realisieren, in denen Selbstlernkompetenzen aufgebaut werden können.

Den Kern des Projektes bildete die Entwicklung eines **didaktischen Know-how** in der Konstruktion von Selbstlernarchitekturen (SLA) und in der Lernberatung. Dadurch wird eine Lücke geschlossen, denn die Disziplin verfügte bisher über kein Instrumentarium zur didaktischen Konstruktion und Begründung von Selbstlernarchitekturen. Die im Projekt entwickelte Didaktik selbstsorgenden Ler-

nens hat sich im erwachsenenpädagogischen Alltag als erfolgreich erwiesen, denn sie wurde im Laufe des Projektes in zahlreichen Selbstlernarchitekturen verschiedener Träger der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung realisiert.

Der **Weiterbildungsstudiengang** QINEB macht im Gegensatz zu anderen Mitarbeiter/-innenfortbildungen explizit die Praxis neuer Lernkulturen zum Thema. In drei Jahrgängen sind 57 Weiterbildner/-innen zu Selbstlernarchitekt/-innen qualifiziert worden. Zugleich leistet der Studiengang für die fast zur Hälfte teilnehmenden Studierenden eine Berufseinstiegsphase und damit die Verzahnung von Theorie und Praxis der universitären Lehre.

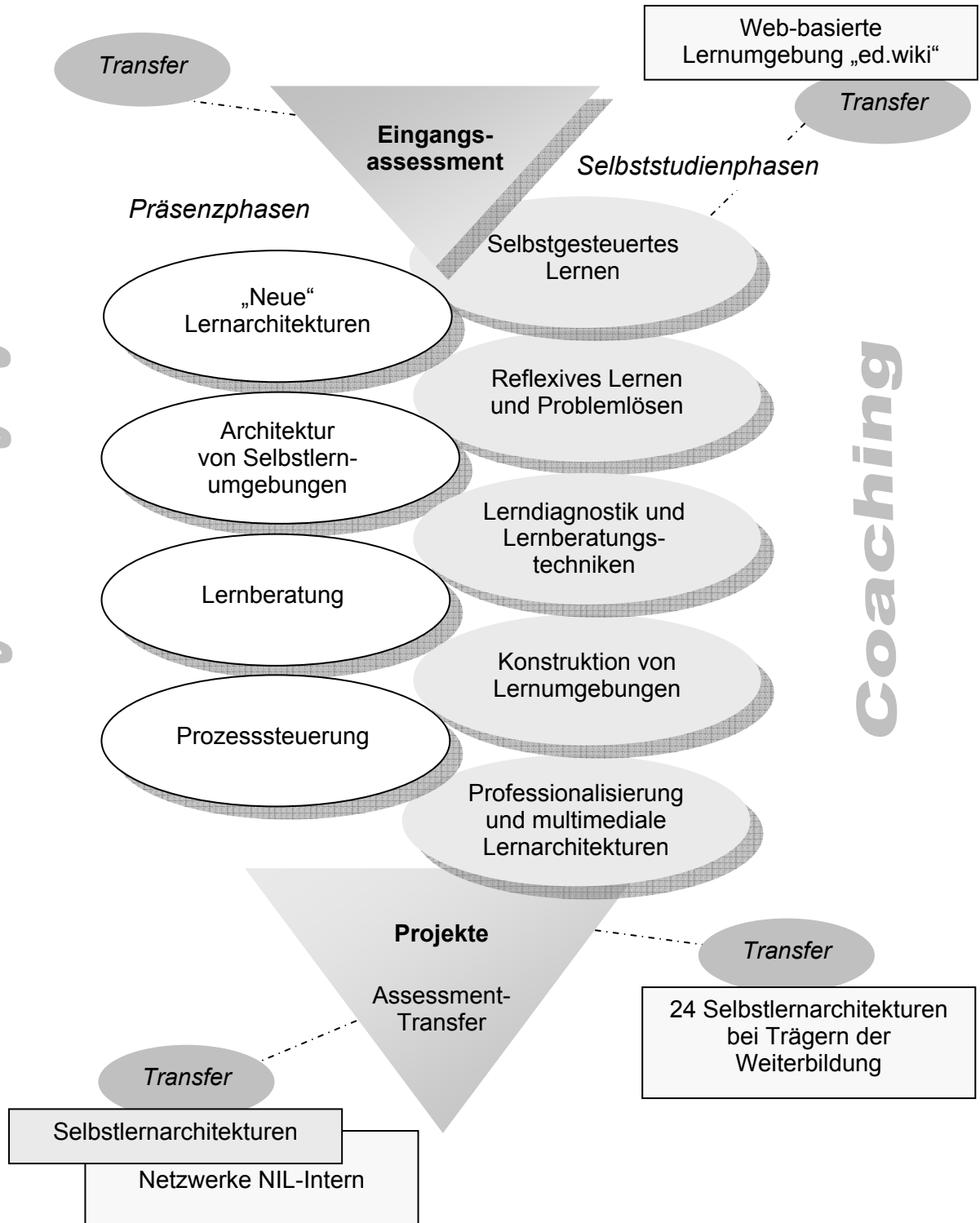
Das **Netzwerk NIL-Intern** steht den Absolvent/-innen des Weiterbildungsstudiengangs zur kollegialen Beratung und zum Austausch von Materialien zur Verfügung. Außerdem werden von Projektseite Elemente von Selbstlernarchitekturen bereitgestellt. Das Netzwerk basiert auf einer internetgestützten Kommunikationsplattform und einem jährlichen Netzwerktreffen. Über das Netzwerk der Personen hinaus ist die Implementation in einer Reihe von institutionellen Kooperationen begleitet worden.

Neben den 24 **Selbstlernarchitekturen**, die von den Teilnehmer/-innen konstruiert worden sind, wurden zwei umfangreiche Modellselbstlernarchitekturen entworfen, erstellt und in Institutionen eingesetzt. Die Realisierung eines allgemeinen technischen **Frameworks für internetbasierte Selbstlernarchitekturen** ist in Arbeit.

Die umfangreiche **Begleitforschung** im Projekt hat nicht nur die permanente Weiterentwicklung der Konzepte gesichert, sondern weitgehende Einsichten in Professionalisierungsprozesse ermöglicht, aus denen Konsequenzen für die Realisierung einer neuen Lernkultur ableitbar sind.

Im ersten Kapitel dieses Abschlussberichts möchten wir über Ziele, Durchführung und Transferprodukte des Projekts informieren und mit Modernisierungsperspektiven schließen, die wir aus der empirischen Begleitforschung gewonnen haben. In den darauf folgenden Kapiteln stellen wir die konzeptionellen Details und die empirischen Ergebnisse ausführlicher dar.

Weiterbildungsstudiengang QINEB



Coaching